

Andacht aus Anlass der Flutkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz

Diese Andacht kann am Freitag, den 23. Juli 2021, um 18 Uhr sowohl in Gemeinschaft als auch alleine gefeiert werden, in einem Kirchenraum, zu Hause oder unterwegs.

Wo mehrere Texte oder Lieder angegeben sind, sind sie als Vorschläge zur Auswahl gedacht.

Einstimmung

Eine Kerze wird entzündet.

Alle halten einen Moment Stille.

Es kann Musik gespielt werden.

Begrüßung

Eine:r In unserer Not
 in allem Elend
 in der Zerstörung
Alle vertrauen wir auf Dich,
 Gott Vater und Mutter.

Eine:r In unserer Ohnmacht
 in aller Mutlosigkeit
 in der Erschöpfung
Alle stehst Du uns bei,
 Christus, unser Bruder.

Eine:r In unserem Schmerz
 in aller Trauer
 in der Verzweiflung
Alle tröstest du uns,
 heilige Geistkraft.

Bei einer gemeinsamen Feier können einleitende Worte gesprochen werden.

Musik

Aus Psalm 71

Bei dir, Herr, suche ich Zuflucht.

Lass mich nicht scheitern, zu keiner Zeit.

 Befreie und rette mich, du bist doch gerecht.

 Hab ein offenes Ohr für mich und hilf mir!

Sei für mich ein Fels, ein Versteck,
eine feste Burg, in die ich mich retten kann.

 Seit ich zur Welt gekommen bin,
 konnte ich mich auf dich verlassen.

Du hast mich vom Mutterleib entbunden,
darum galt immer nur dir mein Lobgesang.

 Ach Gott, bleib nicht fern von mir!

 Mein Gott, komm mir schnell zu Hilfe!

Viel Not und Unglück hast du mich erfahren lassen.

Nun schenk mir wieder neuen Lebensmut

führ mich herauf aus den Fluten der Unterwelt!
Wende dich mir zu und tröste mich!
Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit. Amen.

Trostwort aus der Bibel (zur Auswahl)

Jesaja 66, 13-14

Ich will euch trösten, wie eine Mutter ihr Kind tröstet.
In Jerusalem werdet ihr Trost finden.
Wenn ihr das erlebt,
werdet ihr euch von Herzen freuen.
Ihr werdet aufblühen wie frisches Gras.

Musik

Gebet

Eine:r Gott,
 wir tragen vor Dich
 alle, die vom Hochwasser betroffen sind
 Lebensentwürfe sind zerstört.
 Hoffnungen sind begraben.
 Leben sind in Frage gestellt.
 Gott,
 wir bitten Dich für diese Männer und Frauen und Kinder.
 Sei du ihr Beistand
 und gib ihnen Halt.

Alle Selig sind, die da Leid tragen,
 denn sie sollen getröstet werden.

Eine:r Gott,
 wir tragen vor Dich
 die Helferinnen und Helfer der Einsatzkräfte
 und alle, die freiwillig anpacken und helfen.
 Sie holen Menschen aus eingeschlossenen Häusern.
 Sie versorgen Menschen mit Nahrung und Kleidung.
 Sie sichern Dämme und räumen auf.

 Gott,
 wir bitten Dich für diese Männer und Frauen:
 Verleih ihnen Kraft
 und schenke ihnen Momente der Erholung.

Alle Selig sind die Frieden stiften,
 denn sie werden Gottes Kinder heißen.

Eine:r Gott,
wir tragen vor Dich
die Seelsorgerinnen und Seelsorger
von der Notfallseelsorge und aus den Gemeinden,
in den Krankenhäusern und bei der Polizei.
Sie hören zu und fühlen mit.
Sie erfahren von unfassbaren Schicksalen.
Sie halten aus, was kaum auszuhalten ist.
Gott,
wir bitten Dich für diese Männer und Frauen:
Stärke sie
und sei ihnen Schutz und Schild.

Alle Selig sind die Barmherzigen,
denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Eine:r Gott,
wir tragen vor dich uns selbst
mit dem, was uns hier und jetzt bewegt.
Schau in unser Herz
und höre auf das, was wir dir in der Stille vortragen.

Alle beten in Stille.

Vaterunser

Eine:r Mit den Worten Jesu sprechen wir:

Alle Vater unser im Himmel ...

Segen

Eine:r Der HERR segne uns und behüte uns.

Alle Der HERR lasse sein Angesicht über uns leuchten
und sei uns gnädig.

Eine:r Der HERR erhebe sein Angesicht auf uns
und schenke uns seinen Frieden.

Alle Amen.

Musik

Liturgie:

Helga Schröck-Vietor

Georg Kalinna

Frank Peters

Bibelübersetzung:

BasisBibel © 2021 Deutsche Bibelgesellschaft